

**DER MEISTERSCHÜLER;
LUSTSPIEL
IN DREI AKTEN**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649768387

Der Meisterschüler; Lustspiel in Drei Akten by Franz Keim

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

FRANZ KEIM

**DER MEISTERSCHÜLER;
LUSTSPIEL
IN DREI AKTEN**

Der
^M
Meister Schüler.

Lustspiel in drei Akten

von

Franz Keim
Franz Keim.

Den Bühnen gegenüber als Manuscript gedruckt.



Leipzig,

Druck und Verlag von Breitkopf und Härtel.

1881.

Storage

51

Das Recht der scenischen Aufführung sowie der Übersetzung in fremde Sprachen ist vorbehalten.

Der
akademischen Jugend

in deutscher Sinnestreue

herzlich zugeeignet.



Die Anregung zur Schöpfung dieses Lustspieles bot der hundertjährige Todestag Gotthold Ephraim Lessing's. Die Burschenschaft „Arminia“ in Czernowitz, also ein weit vorgeschobener Posten deutscher Bildung und Gesittung im Osten Österreichs, hatte sich an mich mit der Bitte gewendet, für diesen Festtag ein nationales Bühnenspiel zu schaffen, das zugleich auch die Gelegenheit der gleichzeitigen Gründungsfeier dieses akademischen Vereines verherrlichen sollte. Diese ehrenvolle Aufforderung traf mich so zu sagen in der zwölften Stunde. Dennoch gelang der Wurf, und die erste Skizze war unter sechs Tagen vollendet. Frisch aus dem ersten Guffe ging das Lustspiel am 16. Februar 1881 mit durchgreifendem Erfolge über die Bretter des deutschen Theaters zu Czernowitz. Es sollte aber bei diesem allerersten Entwurfe nicht bleiben. Bei der ganzen Arbeit hatte mich ein freier, unabhängiger Humor getragen. Der Wille, kein Gelegenheitsstück, sondern eine selbständige, bühnengerechte Komödie zu erschaffen, wuchs unter der Arbeit.

Nun kam noch der Erfolg auf anderen Bühnen hinzu und ließ mich zufrieden sein, daß ich allmählig die einfache Grundform bereichere, die komischen Scenen vervielfältigt

hatte. So entstand das vorliegende Lustspiel „Der Meisterschüler“ als ein Miniaturbild aus der bürgerlich-künstlerischen Geistesgeschichte des achtzehnten Jahrhunderts.

Man hört so viel des Jammers über den Verfall des deutschen Theaters; man spricht uns ein modernnationales Lustspiel in edlerem Sinne ab. Nicht ganz mit Unrecht. Aber auch nicht ganz mit Recht; man denke doch an Gutzkow!

Allerdings im französischen Salon, im idealen Märchenpalast und in der jetzt so modernen ewigen Bauernstube wird man das wahre deutsche Volk nicht finden. Im gesunden Mittelstande, im wohlbekannten Bürgerhause, vor allem aber bei den geistigen Kämpfen des Jahrhunderts, da wird der Dichter seine Nation finden.

Hat ihm aber der Zufall einen Helden geschenkt, der allgeliebt und allverständlich den Ausdruck dieses Lebens bildet, dann kümmerte er sich um diesen oder jenen Einwurf nicht, sondern stellte sein Werk mitten auf die lebendige Bühne.

Stunden am Traunsee, 1881.

Der Verfasser.

Personen.

Pastor Lessing zu Ramenz.
Frau Pastor Lessing.
Gothhold, ihr ältester Sohn.
Justine, ihre Tochter.
Rantor Luths.
Damon } Leipziger Studenten.
Mylius }
Madame Neuber, Schauspieldirectorin.
Lofte Lorenz, Schauspielerin.
Komödianten.
Studenten.

Schauplatz der Handlung: Ramenz und Leipzig.
Zeit: um 1748.
